



LEUCHTTURM ARD

Hannoversche Allgemeine Zeitung
Chefredakteurin Frau Dany Schrader
August-Madsack-Str. 1

30559 Hannover

per E-Mail: chefredaktion@haz.de

14. September 2023

Sehr geehrte Frau Schrader,
liebe Redakteure, Journalisten und Programmgestalter,

Sie als größte regionale Tageszeitung können mit umfassender und unideologischer Berichterstattung die eigenständige Meinungsbildung mündiger Bürger unterstützen. Auch die Berichterstattung über die Kritik am Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk ist ein wichtiges Thema, das die Bürger beschäftigt.

Die Initiative Leuchtturm ARD fordert mehr Bürgereinfluss und eine grundlegende Reform des ÖRR. Nach 20 nicht-öffentlichen Runden Tischen mit den Vertretern der Vierten Säule findet am 24.09.23 in Bayern nach **ENDLICH der erste ÖFFENTLICHE Runde Tisch** statt. CSU, Bayerischer Rundfunk, der Journalistenverband und die Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG treffen sich zum Gespräch (s. Pressemitteilung im Anhang).

Beteiligen auch Sie als Zeitungsmacher sich an der Diskussion um die Ausgestaltung der Medien!

So viele gesellschaftsrelevante Themen werden unserer Meinung nach nicht, nicht umfassend oder tendentiös von den Medien behandelt, z. B.:

- Supranationale, nicht demokratisch legitimierte Organisationen, die immer mehr Befugnisse von den nationalen Parlamenten übertragen bekommen wie ganz aktuell die WHO
- Energiesicherheit im Land
- Risiken-/Nutzen-Abwägung durch technischen Fortschritt wie 5G oder Geoengineering
- Klimawandel/Umweltschutz

Die Medienlandschaft braucht ein Update für die Zukunft:

- für die Stärkung der ausgewogenen journalistischen Arbeit, die den Bürgern vielfältige Informationen liefert, um ihnen die eigene Meinungsbildung zu ermöglichen.
- für möglichst eigene Recherche, wo so häufig nur die Meldungen der Presseagenturen vervielfältigt werden
- für ideologiefreie Information



LEUCHTTURM ARD

Wir sind überzeugt, dass nur umfassende Information zum Wohl der Gesellschaft beiträgt und intelligente Lösungen für aktuelle Problemstellungen ermöglicht.

Und wir wollen genau darüber mit Ihnen als Medienschaffende reden – wie gesellschaftlicher Zusammenhalt gefördert, wie auf diese Weise alle vorhandenen Ressourcen zur Zukunftsgestaltung genutzt werden können, und was die Medien dazu beitragen können.

In diesem Sinne richten wir auch heute unser Gesprächsangebot wieder an Sie, liebe Frau Schrader, liebe Redakteure und Medienschaffende! Sie können dazu beitragen, die Medienlandschaft zum Wohl der Bürger zu entwickeln.

Wir sind bereit, unsere Ideen für eine vielschichtige mediale Gesellschaftsstärkung einzubringen und einen offenen Diskurs führen - bei unserer Mahnwache (donnerstags 17 – 18 Uhr vor dem Funkhaus) oder auch gerne in einem Zoom Gespräch oder einem Telefonat, um einen gemeinsamen Runden Tisch vorbereiten zu können.

Wir freuen uns auf Sie!

Beste Grüße im Namen der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD

Cornelia Weituschat cow@weiplan.de 05 11 / 59 06 68

Im Anhang finden Sie eine kleine Zusammenstellung von Terminen, die wir berichtenswert erachten.



LEUCHTTURM ARD

Liebe Journalisten und Medienschaffende,

in der Gesellschaft herrscht große Unruhe, die sich seit einigen Jahren auch auf der Straße zeigt. Nach langer Zeit, in denen Proteste eher kleinteilig durch lokale Bürgerinitiativen geprägt waren, zeigt sich der Unmut der Bürger nun bundesweit und beständig.

In zahlreichen Städten finden regelmäßig Spaziergänge, Mahnwachen und Demonstrationen statt, in denen Inlands- wie Auslandspolitik und mangelnde Friedensanstrengungen kritisiert oder eben auch die Unzufriedenheit mit dem Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk zum Ausdruck kommt. Anders als über Protestbewegungen im Ausland wird über die Inlandsproteste nur selten berichtet. Noch seltener ausgewogen. Die Nutzer der sogenannten Leitmedien erhalten so ein unvollständiges Bild der Gesellschaft – und halten die veröffentlichte auch für die öffentliche Meinung.

Wäre es zum Beispiel nicht eine wunderbare Gelegenheit - gerade auch für den ÖRR - hier seine originäre Funktion wiederzubeleben? Indem er sich selbstkritisch mit den Argumenten der Kritiker beschäftigt, ihnen Gehör verschafft und den offenen Diskurs ermöglicht, würde er den Menschen zeigen, dass sie nicht „denen da oben“ hilflos ausgeliefert sind, sondern als Souverän wahrgenommen zu werden und ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Wir möchten Ihnen einige Themen für eine solche Berichterstattung ans Herz legen:

Am 19.08.23 um 12 Uhr auf dem Opernplatz in Hamburg wieder die „Schneemänner mit Würde“ und **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** diese Gerangenschaft von Julian Assange.

Am 28.08.23 um 18 Uhr am Kröpcke in Hamburg **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** Demonstration mit Spaziergang

Am 01.09.23 um 9:30 Uhr am Verwaltungsgericht in Hamburg **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** Die Desinformation des ÖRR statt, eine Demonstration von 150 Mitstreitern der Initiative LeuchtturmARD

Am 02.09.23 13-19 Uhr Platz der Welt **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** Demonstration Aktionstag der Partei dieBasis zum Thema WHO

Am 16.09.23 ab 13:30 Uhr auf dem Domplatz in Magdeburg: bundesweit beworbene Großdemo, zahlreiche Redebeiträge beschäftigen sich mit den drängenden Fragen der Zeit

Und natürlich die wöchentlich stattfindenden Mahnwachen vor Redaktionen und Funkhäusern in mittlerweile über 150 Städten (in **Hannover donnerstags 17-18 Uhr**).

(Unter <https://webclient.openasapp.net/portal#!/client/app/3427b1db-827d-409c-a3d7-01ce8c64c304> finden Sie eine Landkarte mit allen Mahnwachen)

Beste Grüße von der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD

Postfach 2121
Andechser Str. 42
82311 Starnberg

Telefon: 0151 – 50 55 20 62
E-Mail: info@leuchtturmard.de
E-Mail: jimmygerum@gmx.de

GLS Bank
IBAN: DE74430609673039840000
BIC: GENODEM1GLS

Leuchtturm ARD
Arbeitsgemeinschaft Redlicher Diskurs
ist eine private Initiative.